



Aktenzeichen: 51b/AF

Datum: 28.10.2019

Hinweis: XVI/2008

Beratungsfolge: Jugendhilfeausschuss Ausschuss für Familie und Soziales Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat

Fortschreibung des Berichts über die Leistungen des Bereichs Familie, Jugend und Soziales für das Jahr 2018

Die Verwaltung berichtet:

Vorwort

Die Verwaltung legt die Fortschreibung des Berichts über die Leistungen des Bereichs 51, Familie, Jugend und Soziales für das Jahr 2018 vor.

Auftrag

Sie knüpft damit an den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses an, der in seiner Sitzung am 11.12.2012 den Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 26.11.2012 beschlossen hat (siehe Drucksache XV/1663). Ausweislich des Antrags war die Verwaltung damals beauftragt, dem Stadtrat eine umfassende Darstellung der Aufwendungen im Sozialhaushalt vorzulegen. Das ist im Dezember 2013 erstmalig erfolgt. Entsprechend der Begründung des Antrags sollen Erkenntnisse für die zukünftige Bewirtschaftung und Handhabung sowie Schwerpunkte kommunaler Sozialpolitik gewonnen werden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Rahmen

Frankenthal ist eine kinder- und familienfreundliche Stadt. Die Stadtverwaltung ist einer von vielen Anbietern¹ und Kooperationspartnern, die Leistungen für Frankenthaler Bürger anbieten. Gemäß der Fragestellung werden im Bericht ausschließlich die Leistungen der Stadtverwaltung Frankenthal dargestellt. Hintergrund der Betrachtung sozialer Leistungen ist jedoch immer das Netzwerk aller kooperierenden Partner. An dieser Stelle dankt die Verwaltung allen externen Leistungsanbietern und Kooperationspartnern – insbesondere auch den bürgerschaftlich und in jeder anderen Form sozial engagierten Personen und Institutionen in der Stadt Frankenthal – die gemeinsam mit der Stadtverwaltung das "soziale Frankenthal" gestalten und weiterentwickeln.

Die Stadtverwaltung Frankenthal bietet ein vielfältiges Leistungsspektrum an – von "Familienhebammen / Frühen Hilfen" für Säuglinge / Kinder bis zur "Hilfe zur Pflege" im Alter. Die gemeinsame Gestaltung des Sozialen – Jugend und Soziales – ist ein wichtiger Politikbaustein. Dort, wo Bürger wohnen und leben, soziale Infrastruktur (mit)gestalten und im Bedarfsfall soziale Leistungen und Angebote nutzen – waren, sind und bleiben soziale Themen – insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen und sozialen Wandels bedeutsam.

Ein Teil der dargestellten Leistungen der Sozialverwaltung sind – je nach Produkt weniger oder stärker – Abbild der Frankenthaler Sozialpolitik und somit jeweils durch entsprechende Gremienbeschlüsse legitimiert.

Methode

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis eines gemeinsamen verwaltungsinternen Kommunikationsprozesses intensiver kollegialer und kooperativer Zusammenarbeit im Bereich Familie, Jugend und Soziales. Der Textentwurf wurde mit den Abteilungsleitungen sowie der Stabstelle Haushalt abgestimmt. Gemeinsam wurde an den Stellen, an denen es möglich war, eine Kommentierung der Entwicklung der dargestellten Daten, vorgenommen. In den gesamten Prozess waren von Beginn an auch der Bereichsleiter und der Beigeordnete eingebunden. Die Moderation des Prozesses oblag der Sozialplanung.

Die dargestellten Kommentierungen sind als ein Angebot möglicher Kommentierungen zu verstehen. Die Entwicklung der Sozialaufwendungen und der Zahl der Leistungsberechtigten ist ein mehrdimensionales Konstrukt, was bedeutet, dass die möglichen

¹ Im Bericht wird ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet; es sind immer Frauen und Männer gemeint.

Kommentierungen in größere Zusammenhänge eingebettet sind. Hier sind beispielsweise gesellschaftliche Rahmenbedingungen wie demografischer und sozialer Wandel, Änderung gesetzlicher Rahmenbedingungen bzw. deren Aus- und Nachwirkungen, Inanspruchnahme sozialer (Dienst)Leistungen vor Ort, haushalterisch-buchungstechnische Änderungen, überregional-abrechnungsbedingte Parameter, allgemeine Preisentwicklungen, individuelle (bedarfsgerechte) Höhe von Sozialleistungen (z.B. Hilfen zur Gesundheit), Hilfgewährungspraxis von an dem individuellen Bedarf orientierten Sozialleistungen (z.B. Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe) von Bedeutung.

Berichtsjahre²

Es handelt sich um einen retrospektiven Statusbericht, der im Berichtsjahr 2019 die Entwicklungen und Kommentierungen der Haushaltsjahre 2014 bis 2018 umfasst; wie auch in den vergangenen Berichtsjahren wird ein Fünf-Jahreszeitraum im bewährten Format betrachtet. Dargestellt werden ausschließlich Aufwendungen, Erträge und Fehlbeträge des Sozialhaushalts für die Produkte und Leistungen des Hauptproduktbereichs 3, für die die Haushaltsansatzverantwortung beim Bereich 51 liegt; eine Kennzeichnung findet sich an den entsprechenden Stellen im Bericht. Bei der Darstellung der Produkte innerhalb der Abteilungen wird auf die bewährte Struktur der Produktgliederung des Sachgebiets Haushalts zurückgegriffen.

Der vorliegende Bericht ermöglicht – anknüpfend an die erstmalige Bestandaufnahme im Jahr 2013 – eine integrierte Betrachtung der Leistungen der Sozialverwaltung und bietet einen umfassenden Gesamtüberblick über Leistungsinhalte, Kosten und Leistungsberechtigte. Die Gliederung erfolgt analog zu den Abteilungen der Frankenthaler Sozialverwaltung und den dort bearbeiteten Produkten: Abteilung Soziales, Abteilung Familienbüro, Abteilung Jugendpflege (Kinder- und Jugendbüro), Abteilung Jugendhilfe.

² Basisberichtsjahr des ersten Berichts ist das Jahr 2010, das Jahr der Einführung der doppischen Haushaltsführung in der Stadt Frankenthal.

Hinweis

Der Leistungsbericht ist der Drucksache (XVII/0297) als Anlage beigefügt.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage

Sozialleistungsbericht (XVII/0297)

